

Magie für den Hausgebrauch

drittes Buch: Schutz

von Lugh und Trugh Natalrachs

Über Lugh und Trugh Natalrahes

Lugh Natalrahes ist der ältere der beiden Brüder. Schon früh erkannte seine Familie seine magische Begabung, die überragend ist. Sich wünschend, ihren Sohn als Grossmeister an einer Akademie der arkanen Künste zu sehen, schickten sie ihn in jungen Jahren zu einem Wandermagier in die Lehre. Er wurde rasch zu einem Meister und beherrschte grosse und kleine Magie aufs Beste. Aber er sah und erkannte die Not im Volke, bald wurde ihm das zurückgezogene Leben zu einseitig und schnell entschied er sich, mit seinem Wissen dem unbedarften Bürger zu helfen, anstatt zu einem Zirkel zu gehen und so seine Kunst in einer Akademie hinter dicken Mauern verkommen zu lassen. Sein jüngerer Bruder Trugh, der schon als Säugling durch seine blossе Gegenwart böse Geister, Nachtalpe und Goblins vernichtete, die ihn holen wollten, unterstützte sehr früh seinen Bruder und lernte sehr viel von ihm, stand ihm mit seiner Magischen Aura hilfreich zur Seite und so fanden die beiden neue äusserst wirksame und hilfreiche Rituale, welche man auch ohne magische Kräfte zur Hilfe nehmen kann. Nun haben die beiden eine kleine Zauberhütte in der sie magische Dinge für den Alltagsgebrauch herstellen, Bücher fürs gemeine Volk schreiben und helfen bei den einfachen Belangen des magischen Alltags. Du bist in der glücklichen Lage, ein Buch von den Geschwistern in den Händen zu halten und ihr gütigerweise zur Verfügung gestelltes Geheimwissen für dein Heim anwenden zu dürfen.

Werter Bürger!

Lass dir gesagt sein, geneigter Schutzbedürftiger, dies ist keine Gross-Magie und du bist kein Adept oder sonstwie magiefähig, wenn du diese Zauber kennst und nutzt. Dies sind wirksame Rituale, die jedermann zur Verfügung stehen und sind eine Hilfe für den Hausgebrauch.

Du benötigst keine Erlaubnis einer magischen Autorität und handelst auch nicht wider die Götter, denn sonst hätten uns jene die Erkenntnis zu diesen Zaubern verwehrt.

Nicht viele Leut erkennen die göttlich-magischen Wirken, die auch den Nicht-Magiern zur Verfügung stehen. Doch nun hast du die Gelegenheit, ein wenig gelehrter zu werden. Wir gewähren dir einen Einblick in die grosse Welt des göttlichen magischen Gewebes, deren Teil wir alle sind und dieses Wissen, welches du all anderen voraus hast, stärket dich, umsomehr, als du es für dich behälst.

Selbstverständlich ist es deine oberste Pflicht, dich bei Gross-Magie und Verfluchung von Dunklen an den hiesigen Priester oder Magier zu wenden. Denn würden wir dir hier das gross-magische Wissen lehren, müsstest du, um nicht bestraft zu werden, dich melden und als Magier ausgebildet werden und leben, sofern du magisch begabt wärest und dieses Wissen greifen könntest und es dich nicht um den Verstand brächte.

In Licht, Kraft und Schutz Lugh und Trugh Natalrahes

Zum Inhalte dieses Büchleins

Darin sind folgende Zauber geschrieben:

wie du magische Reinigungen vom Unheil durchführst,

wie du ein wirksames Schutzamulett herstellst, was du immer brauchst,

ein paar Beschwörungen für Schutz und Geisterbann,

Hilfe von Lichten Träumen,

Unschädlichmachung eines Gedanken-Fluches,

und ein kleines Orakel.

Die Zauber

magische Reinigung als Vorbereitung von Ritualen und zum Schutze

Der Bürger kennt in seinem täglichen Umgang und Bedarf den normalen Schmutz und Drecke von Feld und Wiese von welchem Haus und Tier meist gereinigt werden müssen. Doch, werter Bürger, lass dir gesagt sein, es gibt noch andere Verunreinigung, welche ein einfacher Mann nicht sieht. Das sind magischer Schmutz und böse Einfluss-Geister, jene kommen durch jede Wand in jeden Raum, verursachen Störungen des Wohlgefühls und lassen schwarzmagische Angriffe von aussen zu, nur eine regelmässige magische Reinigung kann sie entfernen und so den bestmöglichen Schutz gewähren. Einjeder, welcher unsere anderen Büchlein kennt hat schon die ein oder andere Reinigungsanleitung kennengelernt. Hier ist eine Anleitung für das höchst wirksame Schutz-Zauber-Sauber-Ritual, welches Magier meist anwenden, bevor sie ein Schutz-Ritual durchführen und welches von uns weiterentwickelt wurde, um seine ganze Nützlichkeit zu entfalten. Diese Rituale sind wichtig und unabdingbar für die meisten Schutz-Zauber.

Zur Reinigung des Hauses:

Dieses Schutz-Zauber-Sauber-Ritual führst du am Besten beim Neuen Mond durch, denn sonst bekommst du dein Heim nicht gut

gesäubert. Stelle eine weisse Kerze in jeder Himmelsrichtung um dein Heim auf und zünde sie an, stelle ebenso eine schwarze Kerze an den Eingang deines Heims und zünde sie an, sie nimmt allen Schmutz in sich auf. Reibe die Kerzen vorher mit „Natalrachs’-Sauber-Öl“ ein. Stelle in die Mitte deines Heims eine Schale mit Kohle und tu etwas „Natalrachs’-Reinigungs-Räucherung“ verbrennen. Nimm einen Reisigbesen, den du vorher mit „Natalrachs’-Licht-Weihwasser“ besprengst. Häng dir dein Schutzamulett um und fege, die Nationalhymne singend, dein Heim in Richtung der Schwarzen Kerze aus. Puste die schwarze Kerze aus und haue dreimal kräftig mit deinem Reisigbesen darauf, rufe dabei die magischen Worte: Habba Habba Suuth Suuth. Vergrabe die demolierte Kerze möglichst weit weg vom Heim in der Erde. Besprenge nun die Mitte und die vier Ecken deines Heims mit „Natalrachs’-Licht-Weihwasser“ und spreche dabei laut die magischen Worte: Skamm Duk Nott Enter. Das vertreibt den letzten Schmutz. Puste nun die weissen Kerzen aus, das Ritual ist beendet, dein Heim nun magisch gesäubert. Diese Säuberung hält für die nächsten zehn Monde.

Reinigung von Dingen:

Nimm den zu reinigenden Gegenstand, natürlich auch an einem Neuen Mond, und lege ihn vor dich auf einen Tisch. Zünde eine weisse Kerze an und eine schwarze Kerze, reibe beide vorher mit „Natalrachs’-Sauber-Öl“ ein. Verbrenne in einem Räucherschälchen mit Kohle eine kleine Menge „Natalrachs’-Reinigungs-Räucherung“.

Halte den Gegenstand über die weisse Kerzenflamme und singe die Nationalhymne. Putze den Gegenstand nun über der schwarzen Kerze ab oder schüttele ihn aus, immer noch singend. Puste die schwarze Kerze aus und tritt dreimal kräftig darauf, die magischen Worte sprechend: Habba Suuth Habba Suuth. Tunke den Gegenstand nun in ein Schälchen mit „Natalrachs’-Licht-Weihwasser“ und sprich dabei die magischen Worte: Skamm Kamm A Ut. Lege den Gegenstand nun zum Trocknen auf den Tisch und packe ihn später in eine kleine Kiste, aus der der Gegenstand nur für den Ritualzweck geholt werden darf und niemand sonst darf ihn berühren, denn sonst musst du das Ritual noch einmal machen. Puste nun die weisse Kerze aus und vergrabe die schwarze Kerze so weit weg wie nur möglich. Eine Gegenstands-Säuberung hält nur sechs Monde, dann muss sie wiederholt werden.

Reinigung von Mensch und Getier:

Stelle das zu reinigende Wesen an einem Neuen Mond unter den freien Himmel, zünde eine weisse und eine schwarze mit „Natalrachs’s-Sauber-Öl“ eingeriebene Kerze auf, verbrenne etwas „Natalrachs’-Reinigungs-Räucherung“ und lasse das zu reinigende Wesen die Räucherung einatmen. Das Wesen soll sich kurz über die weisse Kerzenflamme stellen oder darübergehalten werden, während du die Nationalhymne singst. Putze das Wesen nun mit einem Tuch über der schwarzen Kerze kurz symbolisch und singe immer noch. Puste die schwarze Kerze aus, lass das Wesen einmal darauf spucken oder tue es selber stellvertretend und trete dreimal kräftig

auf sie und sprich die magischen Worte: Habba Habba Habba Suuth. Vergrabe sie so weit weg wie möglich. Besprenge nun das Wesen mit dem Weihwasser und sprich laut die magischen Worte: Skamm Kamm A Utoffit. Puste die weisse Kerze aus, die magische Reinigung hält für fünf Monde.

Von der Herstellung guter Schutzamulette

Um dem Banne und schwarzmagischen Angriffen vorzusorgen, ist ein Amulett zum Schutze unabdingbar. Wenn man ein solches richtig herstellt und trägt, ist man sicher in allen Lebenslagen. So gibt es Amulette, die die Fruchtbarkeit fördern, solche, die Ängste nehmen und Furchtdämonen aus dem Inneren der Träger verbannt, Heilamulette und auch solche, die die guten Glücksgeister anziehen. Am wichtigsten allerdings sind jene, welche den Träger vor allerlei Unbill und schwarzer Magie schützen. Um solch ein hochwirksames Schutzamulett herzustellen, sollst du genau diese Anleitung befolgen.

Zur Herstellung eines Schutzamulettes:

Du sollst dir nehmen ein rundes von uns magisch aufgetanktes „Natalrachs'-Amulettzauber-Kupferplättchen“ oder einen mit dem „Sauber-Ritual“ magisch gereinigten Stein, welcher für dein Himmelssymbol steht. Um zu wissen, welches Himmelssymbol das deine ist und welcher Stein diesem entspricht, wirf einen Blick in

unser Buch „Dein Himmelssymbol“. Du musst die guten Geister, die erwachen um das Licht zu begrüßen, einfangen. Daher soll dieses Nam'-si'-lat-Ritual nur bei Sonnenaufgang in Richtung der aufgehenden Sonne angewandt werden. Der Tag ist beliebig, doch noch wirksamer ist das Ritual an einer Tag-Nachtgleiche oder eine der Äquinoktien, siehe dazu in unser Buch „Dein Himmelssymbol“. Nimm eine weisse Kerze, stelle sie auf einen Tisch vor dir, so dass du die Sonne aufsteigen sehen kannst, nun entzünde sie. Nimm auch ein „Sauber-Ritual“-gereinigtes Schälchen mit „Natalrachs'-Kraft-Weihwasser“ darin und stelle es neben die Kerze, ebenso ein mit einem „Sauber-Ritual“ gereinigtes Messer oder dein „Natalrachs'-Ritualmesser“. Reibe die Kerze mit ein wenig „Natalrachs'-Nam'-si'-lat-Öl“ ein. Begrüße das Licht mit eigenen Worten. Nun hältst du das künftige Amulett kurz über die Kerzenflamme und tauchst es danach in das Schälchen mit dem Weihwasser. Murmele dabei die magischen Worte: Oppladie Opplada Mullu Mullu. Nimm das Messer und ritze ein Schutzsymbol in das bereits magische Amulett. Lasse dich zu den Symbolen von einem Magier beraten oder suche dir das passende Schutzsymbol gleich aus unserem Buch „Magische Symbole für den unwissenden Bürger“ aus. Wenn dies getan, halte es noch einmal über die Kerze und tauche es wiederum in das Weihwasser ein, die magischen Worte murmelnd. Damit es seine Wirkung tut, musst du dich nun dreimal um dich selbst drehen und zwar rechts herum. Rufe dabei laut deinen Namen und setze das magische Wort Mullu-lullu

dahinter. Lösche die Kerze mit dem Weihwasser und verschütte den Rest vor deinen Füßen. Benutze die Kerze nie wieder, sondern vergrabe sie auf deinem Land. Ganz wichtig sei, dass du das fertige Amulett einen Tag lang ganz nahe an deinem Körper trägst, am besten legst du es bis Sonnenuntergang unter deine Zunge und sprichst kein Wort, erst dann kannst du es an einer Kette um den Hals hängen. Solange du es umhängen hast, bist du vor allem Übel geschützt. Sei achtsam bei diesem Ritual, richtig ausgeführt beschert es dir ein hochwirksames Schutzamulett, aber falsch ausgeführt zieht es die Unglücksgeister an. Du kannst aber auch, solltest du Angst vor dem Ritual haben, dein fertiges und magisch aufgeladenes „Natalrahes'-Nam'-si'-lat-Schutzamulett“ bei uns anfordern.

Beschwörungen zum Schutze und dem Banne von bösen Geistern

Es gibt mannigfaltig Möglichkeiten, wie du dunklen Kräften wehrlos ausgesetzt werden kannst. Böse Geister finden ihren Weg zu dir als ihrem nächsten Opfer oder böse garstige Menschen verfluchen dich, ja gehen sogar zu einem Schwarzmagier und lassen dich von ihm verzaubern. Auch der magische Angriff von finster gesinnten Elben oder Zwergengeoden kann dich treffen. Um Heim und Familie und dich selbst zu schützen und zu bewahren vor dunklen Mächten, ist ein Beschwörungsritual guter Geister und ein Bann böser Geister sehr wichtig. Woran nun aber erkennst du, braver Bürger, dass dich

ein dunkler Angriff trifft? Die untrüglichen Zeichen für jegliche schwarzmagische Angriffe sind Dinge wie geronnene Milch: wird die Milch in einem Topfe ganz unerwartet plötzlich sauer oder auch das Bier im Krüge zu schnell schal und fade; oder auch Dinge wie verendete Ratten oder Mäuse in deinem Heim oder auch Blitz und Donner, welcher sich über deinem Heim entlädt und die Hexertieren Frösche, sollte unerwartet einer davon in deinem Heim sein, auch als Zeichen gelten Schmerzen oder gar eine Erkrankung.

Sitzt gar ein Käuzchen vor deinem Fenster, blickt herein und tut dreimal sein „Schu-hu“ verlauten lassen, so hat dir gar jemand den Tod gewünscht, wobei dies nicht zu verwechseln sei mit einem Käuzchen, welches ein-, zwei- oder viermal „Schu-hu“ tut, dies sei nämlich ein Zeichen für den Tod eines nahen oder bekannten Menschen, jenachdem, wie oft es Laut gibt. Die Gegenwart von finsternen Geistern erkennst du an Kerzen, die unerwartet erlöschen und Schatten, die des nachts beim Kerzenlicht an der Wand tanzen, auch an knarrenden, stöhnenden oder klopfenden Geräuschen. Es gibt ein Ritual, welches wir weiterentwickelt und verbessert haben, dass äusserst wirksam gegen beides sogleich vorgeht, schwarzmagische Angriffe und auch Heimsuchung von bösen Geistern und sogar dunkle Flüche an den Übeltäter zurückschickt. Die Anleitung dieses Ha-bellach-Rituals muss genauestens befolgt werden, denn sonst löst es grössere Plage aus, als du, kleiner Bürger, dir auch nur denken kannst. Aber trage keine Sorge, bei richtiger Anwendung, und du wirst uns ja folgen, bist du und dein

Heim sicher vor allem Bösen. Gib Acht, hier ist die Anleitung: Dieser Zauber funktioniert nur an einem ersten, an einem zehnten oder an einem zweiundzwanzigsten eines Monats und nachdem die Sonne unterging. Reinige vorher dein Heim und jeden deiner Familie mit einem „Sauber-Ritual“. Stelle deine Familie vor die Türe deines Heimes. Gib jeder Person einen Rosmarinzweig in die Hand, auch dir daselbst und hänge einen an einem blauen Band über die Türe deines Hauses und einen über den Eingang deines Stalles. Nun nehme einjeder eine „Natalrachs'-Platzebo-Oblate“ ein, die vorher mit „Natalrachs'-Kraft-Weihwasser“ besprengt wurde. Nimm einen kleinen hässlichen dunklen Stein, den du vorher gesucht hast und lege ihn vor deine Türe vor der Familie auf den Boden. Nimm zuallererst ein „Sauber-Ritual“-gereinigtes Schälchen und gib „Natalrachs'-Kraft-Weihwasser“ darein. Renne nun einmal um dein Haus und Stall und um jedes einzelne Familienmitglied und dreh dich zum Schluss um dich selbst und das alles links herum. Verschütte und versprengte dabei unaufhörlich das Weihwasser – aber lasse etwas davon übrig – und rufe dabei die magischen Worte: Dudel Dudel Die. Dudel Nudel Hujö. Rufe nun die guten Kräfte mit dem magischen Spruch: Holladie Waldfee. Waldfee ist ein magisch verschlüsseltes Wort für gute Geister. Oftmals hört man Leut dies mal sagen, wenn sie in einer unsicheren Situation um guten Beistand flehen, vielen ist die magische innewohnende Kraft aber nicht bekannt, sie missbrauchen es und es hilft dann ja auch nicht. Nun nennst du deinen Namen, jeder deiner Familie seinen und am

Schlusse benennst du dein Heim. So fährt die „Waldfee“ in die zugehörigen Rosmarinzweige und saugt das Böse ein. Nehmt nun alle die Rosmarinzweige, schlägt damit viermal kräftig auf den Stein und sprich du dabei die magischen Worte: Dudel Dudel Die. Richtet nun die rechte Hand auf den Stein und schreit ihn an mit den magischen Worten: Ju. Kennot Paass. Dann wirf den Stein soweit wie möglich weg in Richtung Osten. Verbrennt nun die Rosmarinzweige auf einem kleinen Feuer hinter eurem Heim. Giesse das übrig gebliebene Weihwasser in ein kleines Fläschchen und verschliesse es gut. Bewahre dies unter deiner Türschwelle vergraben auf und nun bist du und deine Familie und dein Heim vor diesen üblen schwarzmagischen Angriffen geschützt, welcher zurückgeht an den Übeltäter. Das übrige Weihwasser hilft dir, weitere sechs Angriffe oder Geisterbefälle zu verhindern. Danach musst du das Ritual erneut durchführen. Wichtig ist, dass ihr mit niemandem darüber redet, denn sonst kehren die bösen Geister zu euch zurück und dies willst du ja nicht.

Schutz vor bösen Nachtalpen und gutes Leben durch Lichte Träume

Träume sind ein recht schwierig Ding, doch sollen hier keine Träume gedeutet werden, dazu beziehst du unser Büchlein „Natalrachs' Deutung von Träumen“.
Gute Träume sind die wichtigste Grundlage eines frohen Lebens.

Ein jeder hat schon einmal die Nachtmäre oder Alpe gehabt, die ein schlechter Einfluss, eine Verwünschung oder nahes schwarzmagisches Wirken und böser Zauber ihm geschickt haben. Und hierbei muss unterschieden werden zwischen den Alpträumen des einfachen Bürgers und den Visionsträumen der Seher, Medien und sonstigen magischen Meister. Der gemeine Nachtalp zerstört das innere Gleichgewicht des Opfers. Diesem Bösen in der Welt wirken die guten Träume entgegen und bestens sind die guten, lichten Träume, an welche sich der Träumende am nächsten Morgen nicht mehr erinnert. Sie lieblosen die Seele und das Unterbewusste absorbiert sie, weswegen sie, so aufgenommen, in die Tiefe derer selbst sinken und am Morgen aus der Erinnerung entschwunden sind und vom Geiste aufgenommen in gute Gefühle umgewandelt wurden, welche das Böse fernhalten und das Leben erleichtern. Für dich einfachen Menschen, dem das hier soeben Geschriebene und die gelehrteten Worte über den Verstand geht, lass dir von uns Wissenden nur gesagt sein: diese Träume sind gut und du brauchst sie, um glücklich zu leben.

Wie aber erkennst du, dass solche Träume bei dir ihr Wirken tun? Daran, dass du dich gut und wohle fühlst. Am einfachsten kannst du mit Bestimmtheit wissen, dass du sie hast, wenn du das BonDor'Me-Ritual durchführst, denn dieses gelingt immer, auch dem einfachen Bürger, wenn er es denn richtig ausführt. Um es richtig auszuführen, halte dich unbedingt an unsere Ritualanleitung. Bedenke: ist auch nur eine Komponente anders oder fehlt etwas, tust

du einen Spruch zuviel, dann ist der Zauber unwirksam.

Hier nun die Anleitung des BonDor'Me-Rituals:

Nimm dir bei Vollmond in der Mitte der Nacht ein kleines Leinensäckchen, dabei sei es gleich, wie es aussieht, beachte, dass jenes wahrhaftig aus Leinen sei. Nun nimm dieses Säckchen und lege es auf einen Tisch vor dich, welcher genau in der Mitte deines Raumes stehen muss. Nimm dir auch etwas getrockneten Lavendel und Kamille und eine getrocknete Vanilleschote. Nimm dir ebenso deinen Himmelsymbolstein. Tu diesen in ein wenig „Natalrachs' Licht-Weihwasser“ tranken, welches du vorher in ein mit einem „Sauber-Ritual“ gereinigtes Schälchen füllst und murmel dabei deinen Namen mehrmals rückwärts. Trockne ihn dann ordentlich mit einem „Sauber-Ritual“-gereinigtem Leinentuch. Ruf die guten Traumgeiste, sprich die magischen Worte: Schlibberdiewitz Schlabberdiewatz Abrakadabra. Nimm dein Natalrachs'-Schutzamulett und lege es kurz in das Schälchen mit dem Weihwasser und halte es dann an deine Stirn, hinter der sich die Traumgespinste, wenn du allabendlich im Bette liegst, verweben. Sprich dabei noch einmal die magischen Worte. Danach tust du das Amulett, deinen beschworenen Himmelsstein und die Kräuter in das Säckchen und bindest dieses mit einem gelben Bändchen zu. Lege nun das magische Säckchen unter dein Kissen oder Lager, aber achte darauf, dass du des nächstens mit dem Kopf auf dem magischen Traum-Säckchen liegst. Wenn du das Traum-Säckchen darunter legst, musst du die magische Formel noch dreimal aufsagen. Verschütte dann das

restliche Weihwasser um dein Lager und denke dabei schweigend an deine schönen Träume.

Damit ist das Ritual beendet und du bist fortan geschützt gegen bösen Willen, den dir andere des Nachts schicken mögen und träumst die guten Träume, an die du dich am nächsten Morgen nicht erinnern wirst. Aber sie sind da und bringen dir Schutz und Glückseligkeit. Damit es wirksam bleibt, musst du dieses Ritual alle sechs Monde wiederholen und so den Traumschutz erneuern.

Ritual gegen üble Gedanken eines Anderen und dem Angriff derer bösen Wunsch-Geister

Es ist unangenehm, kehrt in kurzen Abständen wieder, dein ganzer Körper erbebt, dein Brustkorb krampft sich zusammen und du atmest mit einem gurgelnden Geräusch ein wenig Luft rasch ein. Im Volksmund wird es mit „Hicksen“ benannt. Auch du hast es schon einmal erlebt. Das ist ein ganz typisches Anzeichen für böse Gedanken, die dir jemand schickt und die schlechten Geister, die sich in dir einnisten wollen. Aber dein Geist und Körper hat sie erkannt und wehrt sich dagegen. Du kannst wohl leider nicht herausfinden, wer der Übeltäter ist, der dir diese Bosheit auf seinen Gedanken schickt, aber du kannst die Geister und üblen Wünsche abwehren und aus deinem Geist und Körper verjagen.

Hier die Hilfe zur Entfernung böser Wunschgeister:

Trinke in einem Zuge einen Becher Wasser, in den du zwanzig Tropfen „Natalrachs'-Heilungs-Weihwasser“ gibst. Oftmals hilft dieser Schutz auch schon, wenn die bösen Gedanken nicht allzustark waren oder der Verwünschende weit entfernt ist. Ansonst bist du gut vorbereitet auf die weitere Vertreibung. Begib dich in einen ruhigen Raum und beachte, dass du allein sein sollst. Tu eine „Natalrachs'-Platzebo-Oblate“, welche du vorher in „Natalrachs'-Heilungs-Weihwasser“ getunkt hast, einnehmen, damit sie das Übel aufsaugen kann. Stelle dich aufrecht hin und sprich die magischen Worte: Morrus Horus Hokus Pokus . Nimm dein Natalrachs'-Antizauber-Schutzamulett in deinen Mund, durch welchen sich die bösen Geister einsaugen lassen und halte ihn geschlossen. So ist dieser Weg blockiert. Hebe die Arme gen Dach oder Himmel und strecke dich. Dabei atme tief ein, denn so bist du mit dir selbst ausgefüllt und nichts kann eindringen. Halte die Luft eine Weile an und atme langsam und ruhig aus, dann wieder ein und den Atem wieder anhalten. Während du das tust, musst du die magischen Worte immer wieder in deinem Geiste vor dich hinsagen und dich auf die kraftvolle Wirkung dieser Worte und dem Wirken des Weihwassers und der Oblate in dir konzentrieren. Tue das so lange, bis die üblen Wunschgedanken des Anderen aus dir verjagt sind. Es funktioniert nur, wenn du dich auch wirklich gut konzentrierst, alle bösen Rache- oder Angstgedanken aus dir verjagst und die Vertreibung wahrhaftig willst. Hat es nicht seine Wirkung getan, so ist das ein klares Anzeichen dafür, dass du dich nicht

genügend auf die gute Wirkung der magischen Worte und von Amulett und Oblate konzentriert hast. Dann musst du alles noch einmal von vorne beginnen, das Ritual von neuem anfangen. Sind die Wunschgeiste verschwunden, so nimm nun dein Natalrachs'-Antizauber-Schutzamulett aus dem Mund und führe damit ein „Sauber-Ritual“ durch, damit sämtliche üblen Dinge, die daran noch haften, vertilgt werden. Besonders anfällig sind Leut, welche geschwächt sind gegenüber Geistern durch des Rausches wirken. Oftmals kannst du an ihnen recht gut hören, wie auch sie gerade von üblem Wünschen befallen werden.

Ein kleines Orakel zum Erkennen des Schutzbedarfes

Ein Orakel wird für allerlei Dinge benutzt, so haben wir Orakel vorgestellt, um zu erkennen, wann man heiratet, oder welche gute Ernte im kommenden Jahr eingefahren wird. Hier nun ein kleines Orakel zum Erkennen von zukünftigen Gefahren. Dieses Ritual wird am Morgen des Tages des Yorkfeuers durchgeführt. Stelle eine Schüssel mit Wasser, welches du eine Nacht lang im letzten Mondlicht des Jahres stehen liessst, vor dich auf einen Tisch. Gib einen Tropfen „Natalrachs'-Licht-Weikwasser“ hinein und lege dein Schutzamulett dazu. Verbrenne ein wenig „Natalrachs'-magische-Räuchermischung“ auf einer Kohle

in einem Räuchergefäß. Sage laut: Wird mir das neue Jahr Glück oder Unglück bringen? Dann wirf die vorbereiteten und bereitgelegten Gegenstände gleichzeitig in die Wasserschüssel. Zwei Stücke Hölzchen, eines von der Esche, belassen und hell, das zweite von der Erle, es ist dunkler und kann noch mit Russ nachgefärbt werden. Sprich dabei die magischen Orakelworte: Rek Fik Nek Öps. Geht das weisse Hölzchen zuerst unter bedeutet dies Unglück im nächsten Jahr, bleibt das helle Hölzchen aber länger oben, so bleibt auch das Glück bei dir. Doch nicht verzagen, wenn das Jahr für dich kein Glück bereithalten will, so solltest du dagegen vorsorgen und dein Wohl unterstützen, indem du dich genügend magisch schützt. Und wie du das tust, weißt du ja bereits durch uns.

Unser Angebot für dich

Du kannst uns einen Boten schicken und magische Waren bei uns erwerben. Das empfehlen wir dir sehr, haben doch nur unsere Waren die spezielle Wirkung, welche du für die Zauber benötigst, denn sonst funktioniert er nicht. Alleine kannst du solche nicht herstellen, braucht man dafür doch Gross-Magie und besonders starke magische Kräfte. Bei Akademie-Magiern kannst du solche Ware nur sehr teuer erhalten oder gar nicht, da diese meist sehr überheblich sind und ihr nützliches Wissen nicht teilen und ihre Kräfte zu gerne für sich behalten, anstatt damit dem kleinen dummen Bürger zu helfen und stattdessen solche hochwirksamen Zauber lieber als unnütz abtun, damit du, armer Tropf, schutzlos bist ohne sie. Gib besonders Acht, wenn du magische Ware recht billig erhältst, dann taugt sie nicht. So hole dir diese Ware lieber bei uns und du bist vor allem Unbill geschützt.

Übersende uns also mit einem Boten die Taler und ein Schreiben, auf welchem geschrieben steht, welche Ware du möchtest oder welche Sorge dich plagt. Wir schicken sogleich mit unserem Boten die Waren oder ein Schreiben mit magischer Hilfe zu dir.

Du bekommst bei uns:

Natalrahcs' Licht-Weihwasser

welches mit besonderen Licht-Kräften von Trugh aufgeladen wurde. Ein Fläschen mit einem Viert eines Liters Weihwasser

für nur einen Silber

Natalrahcs' Kraft-Weihwasser

welches mit besonderen Stärkungs-Kräften von Trugh aufgeladen wurde. Ein Fläschen mit einem Viert eines Liters Weihwasser

für nur einen Silber

Natalrahcs' Heilungs-Weihwasser

welches mit besonderen Heilungs-Kräften von Trugh aufgeladen wurde. Ein Fläschen mit einem Viert eines Liters Weihwasser

für nur einen Silber

Natalrahcs'-Amulettzauber-Kupferplättchen

Amulettscheibe zur Herstellung eines Schutzamulettes

für nur zwei Silber

Amulettscheibe mit Kette als Anhänger

Amulettscheibe zur Herstellung eines Schutzamulettes. Mit drei Spann langer Kette zum anhängen

für nur zwei Silber und ein Achtel

Natalrachs'-Nam'-si'-lat-Schutzamulett

fertiges Schutzamulett mit Kette. Mit einem allgemeinen Schutzsymbol und von uns besprochen mit guter Magie nur für dich

für nur vier Silber

Dein eigener Himmelsstein

für nur zwei Silber

Natalrachs'-Nam'-si'-lat-Öl

von Lugh in einem aufwendigen Amulett-Ritual hergestellt. Ein Fläschchen mit einem Acht eines Liters

für nur einen Silber

Natalrachs'-Sauber-Öl

von Lugh in einem aufwendigen Reinheits-Ritual hergestellt. Ein Fläschchen mit einem Acht eines Liters

für nur einen Silber

Natalrachs'-magisches-Öl

von Lugh in einem aufwendigen Kraft-Ritual hergestellt. Ein Fläschchen mit einem Acht eines Liters

für nur einen Silber

Natalrachs'-Ritualmesser

mit guten Geistern von Trugh aufgeladen, die den guten Gebrauch der Schneide garantieren

für nur zwei Silber

Natalrachs'-Platzebo-Oblate

welche mit besonderen Schutz-Zauberkräften von Trugh versehen wurden. Ein Päckchen mit zehn Oblaten darin

für nur einen halben Silber

Kerzen
einfach und weiss. Fünf Stück

für nur drei Viertel

Kerzen
gefärbt in rot, schwarz, grün, ocker oder gelb. Fünf Stück

für nur einen Silber

Natalrachs'-Reinigungs-Räucherung
eine Räuchermischung von Lugh speziell für Reinigungs-Rituale
zusammengestellt. Ein kleines Säckchen mit fünfzig gramm
Räuchermischung

für nur einen halben Silber

Natalrachs'-Schutz-Räucherung
eine Räuchermischung von Lugh speziell für Schutz-Rituale
zusammengestellt. Ein kleines Säckchen mit fünfzig gramm
Räuchermischung

für nur einen halben Silber

Natalrachs'-magische-Räuchermischung
eine Räuchermischung von Lugh für jegliche Magie-Rituale
zusammengestellt. Ein kleines Säckchen mit fünfzig gramm
Räuchermischung

für nur einen halben Silber

Folgende Büchlein kannst du bei uns bekommen:

„Wege des Glücks
erstes Buch: Rituale für die Glückseligkeit“

für nur vier Silber

„Fruchtbare Beschwörungsformeln
zweites Buch: zur Liebe, für gute Ernte und Reichtum“

für nur vier Silber

„Natalrachs' Deutung der Träume“

für nur vier Silber

„Anweisungen zur niederen Wahrsagerei“

für nur vier Silber

„Dein Himmelsymbol“

mit einem kleinen Säckchen in welchem
sich von jedem Himmelsstein ein winzig
kleiner als Anschauung befindet

für nur fünf Silber

„Magische Symbole

für den unwissenden Bürger“

für nur vier Silber

Die Zeit, bis der Bote damit vor deiner Türe steht ist nicht kurz,
zumindest einen Mond, bis die Pergamente beschrieben und gebunden
sind und bedenke auch die Zeit der Reise.

Weitere Büchlein werden geschrieben, um dich in allen Lebenslagen
zu führen.

Schicke den Boten nach Oerhus in das Wäldchen hinter dem Dorf
Schildacker, wo unsere Hütte bei der Eichenbirke steht und vergiss
nicht, anzugeben, wie man dich nennt, und dieses vollständig, und
welches dein Handwerk ist und natürlich wo genau du lebst, damit
der Bote mit den Waren dich finde.

In Licht, Kraft und Schutz Lugh und Trugh Natalrachs